

Neu in Sachsen: N-Einzelvoltigierer

L-Pflicht für Einzelvoltigierer, Aufsprung ohne Bewertung.

Technikprogramm: Knien rückwärts, Nadel vorwärts, Stütz auf der Kruppe vorwärts, Bank rücklinks mit abspreizen eines Beines, Querlieger. Bewertung analog Technikprogramm LPO.
Nur Instrumentalmusik erlaubt.

Bewegungsbeschreibung N-EV Technikübungen

Knien rückwärts

- die Unterschenkel sind hüftbreit auseinander und liegen parallel zur Wirbelsäule des Pferdes, die Fußspitzen sind gestreckt.
- Aufrichtung des Oberkörpers leicht hinter die Senkrechte bei gleichzeitiger Gewichtsverlagerung auf die Unterschenkel, der Blick ist geradeaus gerichtet.
- die Hüfte ist nahezu gestreckt, die Unterschenkel sind von den Knien bis zu den Fußspitzen gleichmäßig belastet.
- Die statische Haltung der Arme ist freigestellt.
- die Übung muss vier Galoppsprünge gehalten werden; die Übung beginnt, wenn der Oberkörper die Senkrechte erreicht hat und sich die Arme in Ruheposition befinden.



Minderung:

- hartes und/oder unkontrolliertes Aufknien
- Hohlkreuz oder gebeugte Hüfte
- Fersensitz
- ungleiche Gewichtsverteilung

Abzüge:

bis zu 2 Punkte: Gleichgewichtsverlust, Fersensitz

Nadel vorwärts

- der Fuß des Standbeins steht parallel zur Wirbelsäule des Pferdes, der Blick ist in Bewegungsrichtung des Pferdes gerichtet, beide Hände greifen von oben auf die Griffe.
- das gestreckte Spielbein wird bis zur Senkrechten nach hinten oben geführt.
- das Standbein ist gestreckt, der Körperschwerpunkt bleibt senkrecht über dem gleichmäßig belasteten Fuß bei maximaler Bewegungsweite (180 Grad zwischen Standbein und Spielbein) bilden Kopf, Oberkörper und Spielbein eine annähernd gerade Linie der Oberkörper befindet sich möglichst nahe am Standbein, der Kopf in Verlängerung der Wirbelsäule, die Schulterachse ist parallel zur Schulterachse des Pferdes.
- die Nadel muss vier Galoppsprünge gehalten werden, der Abbau ist freigestellt.



Minderung:

- der Fuß des Standbeins steht diagonal zur Wirbelsäule des Pferdes.
- die Hände greifen nicht auf die Griffe.
- das Standbein ist nicht gestreckt, der Fuß nicht gleichmäßig belastet.
- mangelnde Bewegungsweite
- Schulterachse verdreht

Abzüge:

bis zu 2 Punkte: Stütz der Hände anders als vorgeschrieben

Stütz auf der Kruppe

- beidarmiger Stütz mit den Händen auf dem hinteren Drittel des Pads, die Beine sind gestreckt und schulterbreit geöffnet.
- die Oberschenkel liegen auf der Kruppe auf.
- der Körper bildet vom Kopf bis zu den Füßen eine gerade Linie.
- der Kopf wird in Verlängerung der Wirbelsäule gehalten



Minderung:

- mangelnde Spannung in Rumpf und Becken
- Hohlkreuz

Abzüge:

bis zu 2 Punkte: Hände stützen nicht wie vorgegeben, Beinhaltung zu breit
bis zu 1 Punkt: Bückhaltung während des Liegestützes

Bank rücklinks auf der Kruppe mit Abspreizen eines Beines

- beide Hände greifen von oben auf die Griffe, Blickrichtung rückwärts; aufstellen beider Beine auf die Kruppe.
- Abheben des Gesäßes bis zur vollständigen Streckung der Hüfte, ca. 90 Grad zwischen Oberschenkel und Unterschenkel
- die Arme sind gestreckt (Arm-/Rumpfwinkel annähernd 90 Grad).
- abspreizen eines Beines (Spielbein) nach oben, das Spielbein wird gestreckt im rechten Winkel zum Körper gehalten
- Der Kopf ist in Verlängerung der Wirbelsäule.
- die Übung muss vier Galoppsprünge gehalten werden, der Abbau ist freigestellt.



Minderung:

- Hüfte nicht gestreckt oder überstreckt
- Arme nicht gestreckt
- Abspreizen eines Beines unter bzw. über 90 Grad

Abzüge:

bis zu 2 Punkten: Stütz der Hände anders als vorgeschrieben, Abweichung von der Waagerechten in der Hüftquerachse; Standbein verrutscht/labil

Querlieger seitlinks mit gegrätschten Beinen einarmig gehalten

- Ausgangsposition ist der Innensitz
- die rechte Seite des Voltigierers liegt direkt hinter dem Gurt auf dem Pferderücken auf.
- die Längsachse des Voltigierers entspricht der Querachse des Pferdes.
- die Beine sind gestreckt und maximal gegrätscht, dabei zeigen beide Knie in die Bewegungsrichtung des Pferdes
- Kopf, Rücken und Hüfte bilden eine gerade Linie, der Blick ist in die Bewegungsrichtung des Pferdes gerichtet, der Kopf in Verlängerung der Wirbelsäule, der rechte Arm hält den äußeren Griff, der linke Arm wird senkrecht gehalten.
- die Position muss vier Galoppsprünge gehalten werden, der Abbau ist freigestellt.



Minderung:

- die Längsachse des Voltigierers entspricht nicht der Querachse des Pferdes
- die Knie zeigen nicht in die Bewegungsrichtung des Pferdes

Abzüge:

bis zu 2 Punkte: Körperlängsachse bildet keine gerade Linie
bis zu 1 Punkt: der linke Arm wird nicht senkrecht gehalten.

Bewertung des Technikprogramms und der Technikübungen

Das Technikprogramm wird nach dem

Wert der 5 Technikelemente : Gestaltung : Ausführung : Pferdenote im Verhältnis 5 : 1 : 2 : 1 bewertet.

Es wird jedes Technikelement bewertet (Höchstnote 10,0). Die statischen Technikelemente müssen vier Galoppsprünge ausgehalten werden. Das Zählen beginnt erst, wenn die Übung vollständig aufgebaut ist. Die geforderten Technikelemente müssen in Kombination mit frei gewählten Elementen gezeigt werden. Wiederholungen eines Technikelements sind nur im direkten Anschluss an den ersten Versuch möglich. Wiederholungen zu einem späteren Zeitpunkt werden in der Note des Technikelements nicht berücksichtigt. Im Falle eines Sturzes mit Aufgabe der Verbindung zum Pferd während eines Technikelements wird die Übung, bei deren Ausführung der Sturz erfolgte, als „nicht ausgeführt“ bewertet. Die Zeit wird angehalten und bei erneutem Aufsprung fortgesetzt. Die Wiederholung desselben Technikelements nach einem Sturz bleibt ohne Bewertung.

Standardabzüge:

- 1 Punkt: - je fehlendem Galoppsprung bei einem statischen Technikelement
- 2 Punkte: - Wiederholung bzw. erneutes Ansetzen eines Technikelements
- Wertnote 0 für: - jedes nicht gezeigte Technikelement
- Verlassen des Pferdes während eines Technikelements
- zweimaliges Wiederholen eines Technikelements bzw. zweimaliges erneutes Ansetzen zu einem Technikelement
- jedes Technikelement, das nicht vollständig im Linksgalopp ausgeführt wird
- wenn sich durch Abzüge die Wertnote 0 ergibt